



Totalitarismus in neuen Gewändern – Formen der Unfreiheit



(c)metamorworks AdobeStock_ Vernetzung

DATUM

20. November 2021

INHALT

In der Tagung wird neuen, subtilen Formen nicht-freiheitlicher Herrschaftsformen und deren medialer Präsenz nachgegangen: einer Politik der Alternativlosigkeit und staatlich beeinflussten vermeintlichen Wohlerhaltens, das unter Nudging und Paternalismus gefaßt werden kann. Außerdem geht es um die Rolle der Verfassung, der Gewaltenteilung und der Sicherung von Grundrechten. Ein weiterer Schwerpunkt widmet sich Sprache und Medien. Die Tagung ist Teil einer kleinen Veranstaltungsreihe, die sich als Entdeckungsreise zu verschiedenen Formen von Unfreiheit und freiheitsberaubenden Mechanismen versteht. Ein Ziel dabei ist es, herauszufinden, wie sich Diskurse wieder öffnen lassen, wie sie streitfreudiger und ergebnisoffener in gegenseitigem Respekt geführt werden können. Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Kerstin Gralher, Evangelische Akademie Villigst
Frank Schmiedchen, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

PROGRAMM

Samstag, 20. November 2021

9.30 Uhr	Öffnung des Zoom-Raumes
9.45 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema
10 – 11 Uhr	Ist die Pandemie eine Stunde der Exekutive? Gewaltenteilung und Grundrechte in Zeiten der Corona-Pandemie <i>Prof. Dr. Oliver Lepsius</i> Vortrag und Diskussion



11-12 Uhr	Spieltheoretische Verfahren in politischen Gestaltungsprozessen <i>Prof. Dr. Christian Rieck</i> Diskussion
12-13 Uhr	Mittagspause
13-14 Uhr	Warum gesundheitsfördernde „nudges“ keine gute Idee sind ... <i>Prof. Dr. Thomas Schramme</i> Vortrag und Diskussion
14-15 Uhr	Der Kampf um Deutungshoheiten – Sprache und Macht in Politik und Gesellschaft <i>Prof. Dr. Peter Schlobinski</i> Vortrag und Diskussion
15-15.30 Uhr	Pause
15.30-16.30	Mediennutzung im Wandel: Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprojekt #meinfersehen2021 <i>Dr. Anna Soßdorf</i> Vortrag und Diskussion
16.30-17.30	Kann man mit Angst Politik machen? <i>Prof. Dr. Frank Marcinkowski</i> Vortrag und Diskussion
17.30-18 Uhr	Schlussrunde

VERANSTALTUNGSSORT

Online via Zoom. Den Link zur Veranstaltung bekommen Sie nach Ihrer schriftlichen Anmeldung per E-mail zugeschickt.

REFERENT*INNEN

Prof. Dr. Oliver Lepsius, Rechtswissenschaftler, Wilhelms-Universität Münster, Prof. Dr. Christian Rieck, Wirtschaftswissenschaftler Frankfurt University of Applied Science, Prof. Dr. Thomas Schramme, Philosoph University of Liverpool, Prof. Dr. Peter Schlobinski, Germanist Leibniz-Universität Hannover, Dr. Anna Soßdorf, Düsseldorf Institut for Internet and Democracy an der Heinrich-Heine-Universität, Prof. Dr. Frank Marcinkowski, Sozialwissenschaftler Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, Frank Schmiedchen, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

GESAMTVERANTWORTUNG/INHALTLICHE BERATUNG/VERANSTALTUNGSLEITUNG

Kerstin Gralher

kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

VERANSTALTUNGSSNUMMER

210326

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Sarah Wittfeld (Tagungssekretariat)

T. 02304.755-346 · Mo-Fr 9-16 Uhr

sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter:

<http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/agb-und-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.